

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 06.10.2021

über die 13. Sitzung des Ortschaftsrates Arensdorf
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	29.09.2021	Ort :	06369 A r e n s d o r f
Beginn :	19:00	Straße :	Pappelplatz 2
Ende :	21:00	Raum :	Sitzungsraum 1. Etage (FFW)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

4 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Katrin Freundel
Steffi Denell

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Einwohner

Tagungsleitung :

Tobias Kasperski

Schriftführer :

Steffi Denell

Ortsbürgermeister

Schriftführerin

Tobias Kasperski

Steffi Denell

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	Feuerwehrgebührensatzung	2021136/3
2.6	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1 Eröffnung

Der Ortsbürgermeister, Herr Kasperski, begrüßt die anwesenden Einwohner, Mitglieder des Ortschaftsrates und Vertreter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

1.1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Stand der Einrichtung der Parkplätze für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Arensdorf auf dem Parkplatz Pappelplatz.

Frau Denell erklärt, dass die Parkfläche der Stadt gehört, eine Prüfung der entsprechenden Beschilderung der Parkflächen steht noch aus.

Ein Einwohner fragt nach der Fertigstellung der Baumaßnahme im Gerätehaus der Feuerwehr. Derzeit fehlen ein Farbanstrich und das Einsetzen einer Tür mit entsprechendem Oberlichtfenster.

Eine Einwohnerin bittet um Kontrolle der Linden in der Lindenstraße. Sie fragt nach einen Rückschnitt der Linden, da die Bäume das Licht nehmen, Fenster verdunkeln und zu dicht an Häuser und Garagen wachsen. Sie berichtet, dass bei Regen der Schmutz der Linden an den Hauswänden runterläuft und diese verunreinigen. (Höhe Lindenstraße 16) Weiter verweist sie auf den Gehweg im Kreuzungsbereich Lindenstraße – An der Alten Schmiede, hier wird das Pflaster angehoben und es besteht eine Unfallgefahr.

Herr Kasperski führt hierzu an, sollte das Pflaster aufgenommen werden und eine Reparatur erfolgen, dass eine Barrierefreiheit geschaffen werden sollte.

Herr Klose erklärt, dass der Rückschnitt der Linden im Feinstbereich möglich ist, bzw. wenn Gefahr in Vollzug ist, ein starker Rückschnitt erfolgt. Er sichert einen Vororttermin zu.

Eine Einwohnerin berichtet, dass die von der Stadt ausgegebenen Laubsäcke nicht immer ausreichen. Generell werden nur 5 oder 10 Laubsäcke seitens der Stadt pro Saison ausgegeben. Diese reichen nicht, wenn mehr als ein Baum am Grundstück steht. Weiter ist die Koordination zwischen der Kehrmaschine und der Grünflächenfirma schlecht. Die Grünflächenfirma führt ihre Arbeiten kurz nach der Kehrmaschine durch und pustet Grünschnitt und Laub auf die Straße.

Herr Klose berichtet, dass weitere Laubsäcke im Pfiemtsdorfer Weg erhältlich sind. Zur Koordination der Arbeiten der Grünflächenpflegefirma sichert Herr Klose zu, die Grünflächenpflegefirma auf die Einhaltung von Pflegezeiten und die Termine der Kehrmaschine hinzuweisen.

Ein Einwohner erklärt, dass an der städtischen Grünfläche Lindenstraße Ecke Bahnhofsstraße die Straßenreinigung trotz mehrmaliger Aufforderung nicht durchgeführt wird.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird durch den Ortsbürgermeister Herr Kasperski bestätigt.

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

2.1.1 Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 09.06.2021 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der 11. Sitzung vom 09.06.2021 (öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung

bestätigt.

2.1.2 Bestätigung der Niederschrift der 1. Sondersitzung vom 23.06.2021 (öffentlicher Teil)

Herr Pilch verweist auf den Protokolltext 2.10 – Anfragen und Anregungen und bittet um Berichtigung dahingehend, dass der Gehweg und die Bordanlagen Lindenstraße Höhe Hausnummer 9a durch Löschfahrzeuge bei dem Großbrand der Firma zerfahren wurden.

Die so geänderte Niederschrift der 1. Sondersitzung vom 23.06.2021 (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Herr Klose stellt eine Tischvorlage zu Ersatzpflanzungen Pappelplatz und Sportplatz Arensdorf vor.

Herr Kasperski gibt zu bedenken, dass die Anpflanzung von Linden als Ersatzpflanzung für Pappeln entlang der PKW-Stellplätze Pappelweg den Straßennamen entfremdet.

Der Ortschaftsrat gibt weiter zu bedenken, dass mit der Anpflanzung von Linden im Gehwegbereich Pappelplatz das Pflaster durch die Wurzeln angehoben und der Gehweg beschädigt wird. Weiter ist der Ortschaftsrat der Ansicht, dass die Anzahl der Anpflanzung der Linden im PKW-Stellplatzbereich zu hoch ist, hier sollten nur die 4 Linden in Reihe gepflanzt werden. Weiter werden Bedenken zu der geplanten Weide am Teich geäußert, das Laub wird in den Teich fallen und diesen verschmutzen. Abschließend erklärt der Ortschaftsrat, dass die Anpflanzungen am Sportplatz nicht wie geplant entlang der Bahnstrecke erfolgen sollen. Der Ortschaftsrat spricht sich für eine Anpflanzung im nördlichen Bereich aus.

Herr Klose erklärt, dass Pappeln für den Standort Pappelplatz ungeeignet sind, da diese zu hoch wachsen. Ein jährlicher Rückschnitt, um die Bäume kleinzuhalten, würde zu hohe Kosten verursachen. Bezüglich der Bedenken zur Weide erklärt Herr Klose, dass die Weide am Standort gut aussehen würde und den Teich durch eine regelmäßige Pflege/Säuberung nicht zusätzlich belastet. Bei der Anpflanzung von Bäumen im Gehwegbereich erklärt Herr Klose, dass darauf geachtet wird, entsprechende Maßnahmen (Wurzelmatten, etc.) einzuplanen, um eine Pflasteranhebung durch Wurzeln zu vermeiden. Herr Klose sichert einen Vororttermin zu, um entsprechende Änderungen aufzunehmen.

2.3 Informationen des Ortsbürgermeisters

Keine

2.4 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Kasperski verweist auf die Einzelabstimmung der Niederschriften im öffentlichen Teil. Die Tagesordnung öffentlicher Teil wird einstimmig bestätigt.

2.5 Feuerwehrgebührensatzung

Frau Freundel, Sachbearbeiterin für Brand- und Katastrophenschutz bei der Stadt Köthen (Anhalt) erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Kasperski fragt, ob Fehlalarme von Brandmeldeanlagen erfasst und abgerechnet werden.

Frau Freundel erklärt, dass eine Erfassung der Fehlalarmeinsätze erfolgt. In der Vergangenheit konnten die Einsätze noch nicht abgerechnet werden, da der zuständige Mitarbeiter im Krankenstand war. Eine rückwirkende Erhebung von Einsatzkosten ist bis zu

3 Jahre möglich und wird derzeit geprüft.

Herr Kasperski fragt nach einer groben Fahrlässigkeit beim Brand eines E-Autos und die Kosten, die mit dem Einsatz verbunden sind.

Frau Freundel erklärt, dass ein Kostenansatz für E-Autos zukünftig in die Gebührensatzung aufgenommen werden muss und eine Prüfung auf grobe Fahrlässigkeit für den Einzelfall erfolgt.

Herr Pilch fragt nach Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr zur Absicherung von Veranstaltungen.

Frau Freundel erklärt, dass die Absicherung von Veranstaltungen durch Kameraden eine ehrenamtliche Leistung ist.

Abstimmungsergebnis: 3 / 0 / 1 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.6 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

Herr Pilch verweist nochmals auf den Gehweg der Lindenstraße Höhe Hausnummer 9 a hin. Er bittet um die Errichtung eines Geländers. In diesem Bereich weichen Fahrzeuge generell auf den Fußweg aus, hier besteht eine Unfallgefahr für Passanten und die Beschädigung des Gehweges durch die Befahrung.

Herr Schmidt nimmt Bezug auf den Artikel der Mitteldeutschen Zeitung „Unbedeutendes Fleckchen?“ vom 25./26. September 2021 und fragt, ob die Deutsche Bahn an die Stadt zur Ausbesserung von Straßenschäden, die durch den Schienenersatzverkehr in der Ortschaft entstanden ist, herangetreten ist. Er verweist hierzu auf die starken Beschädigungen der Straße „Am Quellteich“. Er bittet um Kontrolle und Stellungnahme, wann eine Ausbesserung erfolgen soll und diese über die Deutsche Bahn erfolgt.

Herr Schmidt fragt nach, wann der Schuppen Ecke Am Park – Am Quellteich abgerissen werden soll.

Frau Denell erklärt, dass im Haushalt 2022 Gelder für den Abriss und die Entsorgung des Bauschuttes geplant sind.

Herr Schmidt bittet um eine Prüfung, ob die Nussbäume auf dem städtischen Grundstück Ecke Am Park – Am Quellteich gefällt werden können. Die Bäume sind wild gewachsen.

Herr Pilch bittet um Reinigung der Regeneinläufe der Lindenstraße, diese sind verstopft und nehmen kein Wasser mehr auf. Generell sollte in der Zeit, wenn die Linden Laub abwerfen, die Regenwassereinläufe in einem engeren Turnus gereinigt werden.

Herr Kasperski bittet um Kontrolle des Pflasters Pappelplatz. In den Fugen wächst großes Unkraut und teilweise Bäume.

